



Mit bewährter Führung in das nächste Jahrhundert

Baden-Württemberg mit neuem Landesvorstand

Großer Vertrauensbeweis für Peter Eitze / Politiker stehen zur Wehrpflicht

STUTT GART (LPR) - Bei der Delegiertenversammlung der Landesgruppe Baden-Württemberg im März in Stuttgart ist der bisherige Landesvorsitzende, Oberstlt d.R. Peter Eitze, mit überwältigendem Vertrauensbeweis wiedergewählt und in seinem Amt bestätigt worden. Dies gilt auch für seine früheren Stellvertreter OstFw Rudolf Baumgartner und Oberstlt d.R. Burkhard Ehrlich. In das Amt des dritten Stellvertreters

Vor den Neuwahlen des Landesvorstandes hatte Oberstlt d.R. Peter Eitze in seinem Rechenschaftsbericht kritisch Bilanz der vergangenen drei Jahre gezogen. Dabei kam er zu dem Schluß, daß sich die Arbeit der Landesgruppe mit ihren gegenwärtig 14.749 Mitgliedern in 268 Reservistenkameradschaften durchaus sehen lassen könne. Wesentliche Veranstaltungen waren vor allem von einer fundierten sicherheits- und verteidigungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit geprägt gewesen, was es auch in Zukunft schwerpunktmäßig auszubauen gelte. Hier hätten nicht zuletzt die ent-

stimmig dem Vorstandsgremium Entlastung erteilt und für seine erfolgreiche Arbeit dankten, kennzeichnete den harmonischen Verlauf einer von der Bereichsorganisation hervorragend vorbereiteten Landesdelegiertentagung. Als »Beobachter« hatten daran u.a. Vizepräsident Michael Sauer, namhafte Vertreter der Bundeswehr sowie aus Politik und Wirtschaft teilgenommen.

In einer abschließenden Festveranstaltung im Baumannsaal der Stuttgarter THEODOR-HEUSS-Kaserne wandte sich der SPD-Landtagsabgeordnete Gerd Teßmer übereinstimmend mit seinen Kollegen Günther

wurde Oberstlt d.R. Michael Sihler gewählt, der bislang als Landesschriftführer tätig war. Aus persönlichen Gründen standen der frühere Stellvertreter, Oberstlt d.R. Wilfried Meissner, und Landesschatzmeister Hptm d.R. Heinz Würz für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Neuer Landesschatzmeister ist StFw d.R. Jürgen Mezger, Landesschriftführer OFw d.R. Johann Michael Bruhn.



DAS NEUE VORSTANDSGREMIUM der Landesgruppe Baden-Württemberg (von links): Landesschatzmeister Jürgen Mezger, Stellvertretender Landesvorsitzender Burkhard Ehrlich, Landesvorsitzender Peter Eitze und die weiteren Stellvertreter Rudolf Baumgartner und Michael Sihler. Nicht auf dem Bild: Landesschriftführer Johann Michael Bruhn.

Bilder: Trzetzziak (2)



AUFMERKSAM VERFOLGTEN Delegierte und Gäste die Bilanz des Führungsgremiums vor den anstehenden Neuwahlen der Landesvorstandschaft.

sprechenden Seminare der Landesgruppe und der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik beigetragen. Ein nächster Kongreß in Karlsruhe werde sich mit dem »Sicherheitsinteresse Deutschlands im Europa des 21. Jahrhunderts« beschäftigen und Daß die Delegierten fast ein-

Oettinger (CDU) und Ekkehard Kiesewetter (F.D.P.) gegen die Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht. Teßmer: »Die Reservisten werden gebraucht, und ohne Wehrpflicht geht das nicht.« In einem Grußwort würdigte Ministerpräsident Erwin Teufel die Bundeswehr »als

Armee des Volkes«. Die Reservisten gehörten zu den Bürgern, »die mehr tun als ihre Pflicht«. Kiesewetter nannte Behauptungen »völlig absurd«, die rechtsradikalen Vorfälle in der Truppe »nur als Spitze des Eisbergs« zu bezeichnen.

Der wiedergewählte Landes-

dem nachlassenden Interesse an sicherheitspolitischen Fragen entgegenwirken werde.

Zuvor hatte der Präsident des Reservistenverbandes, Helmut Rauber (MdB), die »Neuen Aufgaben der Bundeswehr in einer neuen NATO« dargelegt und Perspektiven einer sich ständig wandelnden Struktur der Partner aufgezeigt.

Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Reservisten rundeten die Tagung ab. Darüber wird »Aktiv aktuell« in seiner nächsten Ausgabe berichten und u.a. den »Reservisten des Jahres« und die erfolgreichste Reservistenkameradschaft vorstellen.



vorsitzende Peter Eitze (Bild) kündigte an, daß der Verband

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:
Georg A. Trzetzziak, Durlacher Straße 14,
76229 Karlsruhe, Tel.: 0721/482077,
Fax 0721/482077.

Kommando im Wehrbereich V übergeben

SIGMARINGEN (LPR) - Seit dem 20. März werden das Wehrbereichskommando V und die 10. Panzerdivision von einem neuen General geführt. Brigadegeneral Karl-Heinz Lather übernahm das Kommando von Generalmajor Rüdiger Drews, der neuer Befehlshaber des Heeresführungskommandos in Koblenz geworden ist.

Drews war dreieinhalb Jahre Befehlshaber und Divisionskommandeur in Sigmaringen.

Ihm unterstanden rund 22.000 Soldaten in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen. In seine Amtszeit fielen die Einbindung der 10. Panzerdivision in das multinationale Eurokorps, das Aufstellen der Krisenreaktionskräfte, umfangreiche Personalabstellungen für die Friedenstruppe in Bosnien-Herzegowina sowie zahlreiche Umstrukturierungs- und Ausbildungsmaßnahmen.

Brigadegeneral Lather wechselte von der Bonner Hardthöhe nach Sigmaringen. Der General war zuletzt Stabsabteilungsleiter im Führungsstab der Streitkräfte. Die Übergabe des Kommandos

vollzog der Kommandierende General des II. Korps in Ulm, Generalleutnant Götz Gliemeroth, in der Sigmaringer STAUFFENBERG-Kaserne. Als Dank für

vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landesregierung überreichte der baden-württembergische Innenminister Thomas Schäuble dem scheidenden General die Stauffer-Medaille in Gold. Bereits zuvor hatte ihm



den neuen Befehlshaber im Wehrbereich V und Kommandeur 10. Panzerdivision, Brigadegeneral Karl-Heinz Lather (links), führte Generalleutnant Götz Gliemeroth (rechts) in sein neues Amt ein. Lathers Vorgänger, Generalmajor Rüdiger Drews (Mitte), hat inzwischen den Posten des Befehlshabers Heeresführungskommando in Koblenz übernommen. Bild: WBK V / M. Kropf

der Vorsitzende der Landesgruppe Baden-Württemberg im Reservistenverband, Oberstleutnant d.R. Peter Eitze, die

goldene Anerkennungsmedaille der Landesgruppe überreicht.

Treffsicherheit war gefragt



TROTZ WIDRIGER WETTERVERHÄLTNISSE kamen viele Teilnehmer aus der ganzen Kreisgruppe Franken des Reservistenverbandes zu einem Winterwettkampf. Schwerpunkt war die Waffen- und Schießausbildung. Die Handhabung der Standardwaffen Gewehr und Maschinengewehr forderte die Mannschaften und zeigte Schwachstellen auf. Auf dem Programm standen außerdem das Schießen unter körperlicher Belastung nach einem Geländelauf, Handgranatenzielwurf und die gefechtsmäßige Kontrolle von Fahrzeugen. Sieger des Wettkampfes wurde mit deutlichem Vorsprung die Reservistenkameradschaft Öhringen.

Die besten Schützen werden ermittelt

WEINGARTEN (MaSt) -

Am 20. Juni 1998 ermitteln die Schützen der Reservisten-Arbeitsgemeinschaften Schießsport der Landesgruppe Baden-Württemberg in Sigmaringen ihre Landesmeister. Auf der Standortschießanlage Sigmaringen wird geschossen:

* Selbstladegewehre in Originalzustand- und -kaliber, Pistolen/Revolver Kaliber 9 mm auf Zehnringscheiben. Entfernung: 250, 200 und 100 Meter in den verschiedenen Anschlagarten

* Gewehr: jeweils fünf Schuß unter Zeitvorgabe

* Kurzwaffen: jeweils fünf Schuß unter Zeitvorgabe auf 50 und 25 Meter.

Teilnahmeberechtigt sind nur RAG-Mitglieder der Landesgruppe Baden-Württemberg. Gewertet werden nur Mannschaften zu je drei Mann, die namentlich gemeldet werden müssen. Meldeschluß ist der

30. Mai 1998. Ausschreibungen und weitere Auskünfte sind über den Bezirksschießsportwart Jürgen Wensauer unter Tel: 07506/417 zu erhalten.

Traditioneller Offiziersball

KONSTANZ (LPR) -

Der traditionelle Bodensee-Offiziersball findet in diesem Jahr am Samstag, 4. Juli, wiederum im Konstanzer »Inselhotel« statt. Er wird von der Landesgruppe Baden-Württemberg im Reservistenverband und den Offiziersgesellschaften der Bodenseeanrainer getragen. Anmeldungen und nähere Informationen über die Bereichsgeschäftsstelle V des Reservistenverbandes, Nürnberger Straße 184, 70374 Stuttgart, Tel. (0711) 525270, Fax (0711)524562.

Reservisten riefen Projekt für Kriegskinder ins Leben

Helfen - damit Kinder lachen können

REUTLINGEN (J.H.) -

Viel menschliches Leid hat Hptm d.R. Norbert Weber, Vorsitzender der Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Wettkampf (Reutlingen) der Kreisgruppe Neckar-Alb, während seines Einsatzes beim 2. SFOR-Kontingent der Bundeswehr im vergangenen Sommer miterlebt. Trotz der Hilfen vieler Staaten und Hilfsorganisationen sind die Zustände in Kinderheimen, Krankenhäusern und Schulen im ehemaligen Jugoslawien noch immer unerträglich. So wurde das "Projekt Lachen helfen" ins Leben gerufen. Da das Projekt jedoch nicht auf kostenlosen Transportraum der Bundeswehr zurückgreifen darf, müssen die Hilfsgüter per Feldpost zwar zum Inlandstarif nach Bosnien-Herzegowina verschickt werden, was aber dennoch Kosten verursacht. Um diese zu decken, luden die Reservistenarbeitsgemeinschaften (RAG) Wettkampf (Reutlingen) und Schießsport (Achalm) der Kreisgruppe Neckar-Alb des Reservistenverbandes gemeinsam mit der Reservistenkameradschaft Sondelfingen zu einem Benefiz-Schießen ein. Hierzu war ihnen durch die Schützengilde Wannweil ein Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

Beinahe nebensächlich war am Abend die Siegerehrung, für die Weber zahlreiche interessante Preise beschafft hatte: Gefolgt von O Gefr d.R. Patrick Kuttruf (RK Sondelfingen) auf dem dritten und Fw d.R. Martin Drüppel (RK Kirchentellinsfurt) auf dem zweiten, belegte Gerhard Wiest (RK Steinlach-Wiesaz) den ersten Platz in



DEN WANDERPOKAL im Schießen für einen guten Zweck überreichte Hptm d.R. Norbert Weber (links) an den besten Schützen, Gerhard Wiest von der Reservistenkameradschaft Steinlach-Wiesaz. Bild: RAG

der Wertung der Herren. Er erhielt dafür den Wanderpokal in Form eines Flügels eines Aufklärungsflugkörpers »Drohne«, den die Bundeswehr im ehemaligen Jugoslawien zur Gewinnung von Luftaufnahmen einsetzt.

Den ersten Platz in der Wertung der Damen belegte Sybille Schade (Stuttgart), gefolgt von Elke Schuler (Lichtenstein) und Ursula Weber (Lichtenstein). Den ersten Preis im »Glücksschießen« gewann Tobias Merten (Uni Tübingen), ein SFOR-

TShirt mit dem Autogramm der Fernsehmoderatorin Lilo Wanders. Sieger des gleichzeitig ausgeführten Pokalschießens der Reservisten-Arbeitsgemeinschaften wurde StFw d.R. Karl Kreil (RK Sondelfingen).

Besonders freute die Anwesenden aber, daß durch den Erlös des Schießens in Höhe von rund 1.000 Mark sichergestellt ist, daß die Hilfslieferungen, auch und gerade über den Winter hinweg, weiter aufrechterhalten werden können.

Erfolgreiche Mannschaft weiter in der Führung



ZUM DRITTEN MALE WIEDERGEWÄHLT wurde der bisherige Vorstand des Reserve-Unteroffizierscorps Reutlingen (RUC). Für eine weitere Amtsperiode setzt sich die altbewährte Führungsmannschaft aus folgenden Kameraden zusammen: Vorsitzender OFw d.R. Alfred Schilling, Stellvertreter und Kassenwart Fw d.R. Klaus Weiß sowie Schriftführer und Pressewart StFw d.R. Reinhard Amende. Bild: RUC

14. Ertinger Infanterietag erwartet rege Teilnahme

TÜBINGEN (LPR) -

Im Zusammenwirken mit der Bezirksgruppe Tübingen und vor allem mit der RK Ertingen bereitet sich das Verteidigungsbezirkskommando 54 gegenwärtig auf den 14. Ertinger Infanterietag vor. Er wird am 27. Juni d. J. stattfinden. Geplant ist wiederum ein großangelegtes Wettkampfprogramm, da der 14.

Ertinger Infanterietag als Landeswettkampf der Landesgruppe Baden-Württemberg gewertet wird und darüber hinaus als Bezirkswettkampf des Verteidigungsbezirkskommandos 54 zur Ermittlung des Bezirksiegers und damit des Teilnehmers am Bundeswettkampf 1998 gilt.



Anmeldeschluß für diesen Wettkampf ist der 25. Mai 1998. Anmeldung und Meldeformular beim FwRes Ulm, BLEIDORN-Kaserne, Postfach 25 40, 89015 Ulm, telefonisch erreichbar unter (0731) 169, App. 7124; Fax über VdRBw (0731) 329 52. Der Wettkampf ist zur überregionalen Dienstlichen Veranstaltung des Wehrbereiches V erklärt worden.